

1704 Januar 24., Luzern

A

SCHREIBEN DES SPANISCHEN AMBASSADOREN [LORENZO-VERZUSO, MARCHESE DI] BERETTI-LANDI [AN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

Er sei ihm dankbar, dass er ihm derart prompt von den Ereignissen in Zug Kenntnis gebe. Auch sei er ihm für die Zusendung des Briefes von [Jost Rudolf?] Reding sehr verbunden.

Aufgrund dessen, was Mr. Baun [?] geschrieben, müsse er ihn dringend bitten, sich hierher nach Luzern zu begeben. Hier könnten sie sich alsdann offener und freimütiger über ihre Geschäfte unterhalten. Ueber die Bereitwilligkeit, mit der er dieser seiner Aufforderung Folge leiste, werde er [dem Ambassadoren Roger Brülart, marquis de Puy sieux in] Solothurn und [dem Gubernatoren Charles-Henri de Lorraine, prince de Vaudemont von] Mailand Kenntnis geben.

Original, in franz. Sprache
AH 23, 30-31 - Blatt 30 und 31^r leer

1651 Januar 8., Lyon

A

BRIEF VON [HEINRICH II.] ZURLAUBEN AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

Sein vorletztes Schreiben habe er vor acht Tagen erhalten. Sein letztes vom 28. Dezember [1650] datiertes Schreiben samt den beigelegten Dokumenten sei ihm durch Hptm. [Ulrich?] Schön zugestellt worden. Herrn Jaquets "adressen" hätten sich demnach als ratsam und gut erwiesen.

Was aber die vier oder fünf nächsten Ordinari [Post] anbelangten, sei zu befürchten, die Briefe könnten wegen der derzeitigen Streitigkeiten [Religionsstreitigkeiten im Thurgau] von gewissen Leuten in der Eidgenossenschaft abgefangen werden und folglich nicht in seinen Besitz gelangen.